

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Stadtverwaltung Weil am Rhein  
 Straße Rathausplatz 1  
 PLZ, Ort 79576 Weil am Rhein  
 Telefon 0 76 21/70 46 58 Fax \_\_\_\_\_  
 E-Mail vergabestelle@weil-am-rhein.de Internet www.weil-am-rhein.de

**b) Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer E93132914-WV-SMGL

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

79595 Rümplingen  
Anbau Hochbehälter Rümplingen - Rohbauarbeiten

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Die Wasserversorgung in Rümplingen wird optimiert.  
 Dabei wird am bestehenden Hochbehälter eine dritte Wasserkammer (ca. 330 Kubikmeter Füllvolumen) mit Rohrkeller und Zustiegsbereich in Stahlbetonbauweise angebaut.  
 Der Zugang im EG und UG soll über zwei an die dortige Aussenwand durchgeführten Durchgänge erfolgen.  
 Der Alt- und Neubau sind dabei statisch nicht miteinander verbunden.  
 Der Bestandsbau bleibt vollständig erhalten.  
 Grobmassen:  
 Bodenaushub/Bodenbewegung ca. 1.150 Kubikmeter  
 Stahlbeton herstellen diverse Bauteile ca. 195 Kubikmeter Beton  
 Betonstabstahl ca. 52.000 kg

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_  
 Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung: 09.07.2024

- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 09.12.2024  
 weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E93132914>  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:  
 nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 05.06.2024 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 05.07.2024

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E93132914>

Anschrift für schriftliche Angebote [Vergabestelle, siehe oben](#)

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
Preis  
(Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%

**s) Eröffnungstermin** am 05.06.2024 um 10:00 Uhr

Ort \_\_\_\_\_

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Verhandlungsleiter, Schriftführer](#)

**t) geforderte Sicherheiten**

keine

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

siehe Vergabeunterlagen

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

siehe Vergabeunterlagen

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich  
Certiform KEV 179 in den Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

s. Vergabeunterlagen

Bedingung an die Ausführung:

s. Vergabeunterlagen

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

s. Vergabeunterlagen

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

s. Vergabeunterlagen - Certiform KEV 179

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Referenzen

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Regierungspräsidium Freiburg im Breisgau